

Vortrag: Erste Hilfe beim Jagdhund

Schwerpunkt: Drückjagd

1. Am Sammelplatz: jeder sollte die Tel. Nr. haben, die er im Notfall anrufen kann.
 - a. im Auto: Hitze, Kälte
 - b. Am Sammelplatz: z.B. Beißerei
2. Schnallen der Hunde
 - a. Häufigste Verletzungen: am Ast, Nagel etc. hängenbleiben: offene Hautwunde, Fremdkörper
 - b. Stärkere Blutung: Druckverband, Tuch oder Jacke drauf drücken.
 - c. Schütze beobachtet: Keiler von Hund verfolgt. Hund klagt. Später am Sammelplatz keine äußeren Verletzungen sichtbar, nur müde: blass? Gefahr innere Verletzungen.
3. Unfallverhütung: was kann man vor der Jagd tun.
 - a. Während der Zeit von Jagdeinsätzen keine Knochen verfüttern: Gefahr innerer Verletzungen bei stumpfen Traumata
 - b. Hunde ca. 3 Stunden vor dem Einsatz mit max. 1/3 der Tagesration füttern.
 - c. Direkt nach der Jagd Traubenzucker geben.
 - d. Nach der Jagd bei Kälte, Nässe im Auto zudecken, Hundemantel anziehen.
4. Unfall / Notfall
 - a. RUHE BEWAHREN, Hilfe kontaktieren, anrufen
 - b. Bei Unfall auf der Straße: Unfallstelle absichern
 - c. Dem Hund nähern, ansprechen
 - d. Tierarzt anrufen vor Transport dorthin
 - e. Wenn Hund um sich beißt: Fang zubinden. Nicht bei Atemnot!
5. Normwerte
 - a. Atmung beobachten: 15 – 40 Atemzüge/min.
 - b. Puls/Herzfrequenz: 70 – 120 / min.
 - c. Schleimhaut: rosa, feucht, mit Finger auf Maulschleimhaut drücken, loslassen: wie schnell die Stelle wieder rosa wird, sollte < 2sec. sein.
 - d. Körpertemperatur: ca. 37,5 – 39,5 °C erst ab 40 °C Fieber
 - e. Flüssigkeitsstatus: Hautfalte bleibt stehen bei Flüssigkeitsmangel
6. Wiederbelebung:
 - a. ABC: Atmung, Bewusstsein, Kreislauf
 - i. Atemwege: im Maul Erbrochenes bzw. Fremdkörper entfernen, Zunge nach vorne ziehen
 - ii. Keine Atmung, kein Herzschlag: Kniff in den Nasenspiegel.
Mund – zu – Nase Beatmung: Hund in Seitenlage, Hand um Nase und 8 – 10 Atemstöße pro min.
 - iii. Herzmassage Brustkorb: 15x komprimieren, 2 Atemstöße.

7. Lagerung / Transport

- a. Transport zum Auto: z.B. Hutablage vom Auto nehmen, od. Decke bzw. Rettungsdecke
- b. Bei Bewusstlosigkeit: rechte Seitenlage, Kopf leicht gestreckt, Fang auf Erbrochenes kontrollieren und entfernen
- c. Bei Hecheln, Überhitzung: Schatten, langsam kühlen, nasse Handtücher, nicht mit Wasser übergießen
- d. Bei Zittern: z.B. Rettungsdecke

8. Sofortmaßnahmen

- a. Blutung
 - i. Hautwunde, Abschürfung, Schnitt: Wasserstoffperoxid reinigen, wenn mögl. Druckverband od. Mullkompressen drücken.
 - ii. Starke Blutung: wie Springbrunnen, pulsierend, helles Blut: Arterie verletzt. Druckverband od. Mullkompressen bzw. Küchentuch. Gliedmaße abbinden (max. 30 min.). Zum Tierarzt
- b. Schock:
 - i. Akutes Kreislaufversagen, lebensbedrohlich!
 1. Symptome: Herzfrequenz↑, Atemfrequenz↑, kühle Pfoten, Unruhe, blasse Schleimhäute, Bewusstsein vermindert.
 2. Lagerung: hinten höher, zudecken und sofort zum Tierarzt
- c. Unterzuckerung: Traubenzucker
- d. Hitzschlag:
 - i. Hund im Auto im Sommer, Maisjagd, Drückjagd bei warmen Temp., Schutzweste
 - ii. Symptome: Hecheln, Herzrasen, Schock Gefahr, Temp. >40 °C
 - iii. Therapie: langsam! Kühlen, von Pfoten anfangen, nasse Tücher, Schatten. Gefahr Nierenversagen. Sofort zum Tierarzt
- e. Unterkühlung / Erfrierung
 - i. Jagd bei sehr kalten Temp., feucht und windig: z.B. Hund nach extremer Anstrengung in kaltes Auto.
 - ii. Zittern, frieren, Schockgefahr.
 - iii. Therapie: langsam aufwärmen, sofort zum Tierarzt.
- f. Frakturen
 - i. Z.B. in ein Loch getreten bei schnellem Lauf
 - ii. Hd. Belastet ein Bein nicht, sehr schmerzhaft, offener Bruch
 - iii. Verband anlegen, keine Panik, zum Tierarzt

Von Kopf bis Fuß

1. Augen: vergleichend betrachten: Ausfluss, Größe der Pupillen (Gehirn Trauma), Augenbewegung, Lidverletzung
 - a. Augenvorfall: Augenlid drüber ziehen, mit feuchter Kompresse sanft zurückdrücken. Tierarzt
 - b. Fremdkörper: zum Tierarzt, feucht halten.
2. Ohren:
 - a. Grannen: zum Tierarzt
 - b. Blutungen aus dem Ohr abfließen lassen
 - c. Verletzung Behang: Wasserstoffperoxid, meist starke Blutung: drücken od. Druckverband
3. Nase:
 - a. Dornen, Grannen: Nasenbluten, kühle Umschläge, Fremdkörper entfernen
4. Maul, Lefzen
 - a. Brombeergestrüpp, Bissverletzung, Insektenstich, Schlangenbiss
 - b. Fremdkörper, Verletzung Zunge, Kieferbruch
5. Brustkorb:
 - a. Stumpfes Trauma, Spitzes Trauma, Fremdkörper
 - b. Fremdkörper belassen!
 - c. Atmung
6. Bauch:
 - a. Stumpfes Trauma, Spitzes Trauma, Fremdkörper, nur Haut, Bauchhöhle eröffnet
 - b. Darm hängt raus: nicht reinstecken! Feuchte Tücher, Verband.
 - c. Magendrehung: Bauch dicker, Hund versucht zu Erbrechen, kommt aber nichts. Sofort zum Tierarzt
7. Haut:
 - a. Risswunden: Dornen, Bisswunden, Schusswunden
8. Gliedmaßen:
 - a. Hautverletzungen
 - b. Krallenverletzungen
 - c. Knochenbrüche: geschlossen, offen
9. Verbandstechnik